



AFra_HM-PY * Bergstr. 53 * 31840 Hessisch Oldendorf

Landrat des Kreises Hameln-Pyrmont
Herrn Tjark Bartels
Süntelstraße 9
31785 Hameln

AfD-Fraktion im
Kreistag Hameln-Pyrmont

Bergstr. 53
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 0152-07605025

Fax 05152-527136

jschoenbrodt@web.de

13.02.2019

Antrag

Schule schwänzen für den Klimaschutz?

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir beantragen, einen TOP „Schule schwänzen für den Klimaschutz“ in die Tagesordnung des Ausschusses für Schule und Bildung aufzunehmen.

Der Schulausschuss möge folgenden Beschluss fassen, falls Schüler der anwesenden Schulvertreter für die Teilnahme an Demonstrationen einerseits dem Unterricht ferngeblieben sind und andererseits zukünftig unerlaubt fernbleiben:

„Der Ausschuss stellt fest, dass er die Teilnahme von Schülern an einer Demonstration, unabhängig vom Thema, während der Unterrichtszeiten grundsätzlich ablehnt.

Die Schulleitungen werden aufgefordert, den betroffenen Schülern einen Verweis zu erteilen und für die Nachholung des versäumten Unterrichts zu sorgen („Nachsitzen“).

Im Wiederholungsfall sind Maßnahmen, wie sie bei Unterrichtsverweigerung im Allgemeinen üblich sind, zu ergreifen.

Alle Eltern und Schüler sind zeitnah und schriftlich darüber zu informieren.“

Begründung:

In verschiedenen Artikeln in der niedersächsischen Presse wurde behauptet, dass Schüler aus mehreren Schulen die Schule schwänzten, um für den „Klimaschutz“ zu demonstrieren:

Es besteht eine Schulpflicht, die einzuhalten ist. Natürlich begrüßen es die Schüler, dem Unterricht fernzubleiben, um zu demonstrieren, insbesondere, wenn sie dann in den Medien als Helden gefeiert werden. Das wahre Interesse der Demonstranten würde sichtbar, wenn die Demonstration außerhalb des Unterrichts stattfände.

Nach Ansicht der AfD-Fraktion liegt hier ein geistiger Missbrauch unserer Kinder und Jugendlichen vor. Abgesehen davon, dass die Schüler an unseren Schulen nur sehr einseitig zum Thema „Klimaschutz“ informiert werden, werden Sie nun für emotionale Stimmungsmache fern jeder Sachlichkeit in der Öffentlichkeit instrumentalisiert.

Wir fordern die Schulen auf, den Schülern im Rahmen des Unterrichts auch alternative wissenschaftliche Sichtweisen zum „Klimaschutz“ darzulegen, damit sie die Chance haben, sich

selbst ein Urteil zu bilden. Alles andere ist politische, ideologische Indoktrination und kein qualifizierter Unterricht, der zu selbstständigem Denken und Urteilsvermögen erziehen sollte.

Informationen finden Sie u.a. auf diesen Webseiten:

<https://www.vera-lengsfeld.de/2019/01/28/greta-die-missbrauchte-umweltikone>

<https://www.youtube/w98S2xs>

<https://www.eifelon.de/umland/die-deutsche-energiewende-aus-norwegischer-sicht.html>

<https://www.afd.de/afd1/themenkolumne/1866-05-12-2018-klimawandel-im-bundestag>

<https://www.eike-klima-energie.eu/>

<https://www.contra-magazin.com/2018/11/sonnenflecken-nasa-warnt-vor-mini-eiszeit/>

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Jürgen Schönbrodt und Fraktion